

Zwei Radlerstrecken: Zusammenhängend, zügig und sicher

Die neuen Cityrouten

Die Cityrouten haben zwei Aufgaben: Sie führen den Radverkehr, der die Innenstadt umfahren will, zusammenhängend, zügig und sicher vom Berliner Platz zum Mühlburger Tor und in umgekehrter Richtung. Und gleichzeitig können Radler über sie alle Bereiche des Zentrums leicht erreichen.



← CITYROUTE SÜD

Erforderlich war hierfür vor allem, Lösungen für den Ludwigsplatz zu finden, denn hier sind sich Radler und Fußgänger zunehmend ins Gehege gekommen. Zudem galt es, an allen wichtigen Kreuzungen entlang der Cityrouten für Radfahrer sichere Angebote zum Abbiegen nach links sowie zum Queren zu schaffen.

Auch wenn erklärtes Ziel ist, Radfahrern ein möglichst optimales Angebot zu schaffen: Zu berücksichtigen waren die Interessen aller Verkehrsteilnehmer. Und angesichts knapper Kassen waren Verbesserungen vorzuziehen, die weitgehend mit Markierungsänderungen umgesetzt werden konnten und keinen größeren Umbau erforderten.

Die Cityroute-Süd führt jetzt am Ludwigsplatz vorbei über die Herren- und Amalienstraße. Damit besteht ein verbessertes Angebot für Radfahrer, die die Innenstadt südlich umfahren möchten. Nur noch für diejenigen der täglich 6.000 Radler, die direkt zum Ludwigsplatz wollen oder etwa zur Postgalerie, empfiehlt sich die alte Strecke über den Ludwigsplatz.

Die Cityroute-Nord wurde möglich, weil der Zirkel verkehrsberuhigt wurde. Innerhalb kürzester Zeit hat sich seitdem der Radverkehr verdreifacht. Inzwischen fahren hier täglich über 3.000 Radler. Zusammen mit den neuen Abbiegemöglichkeiten kommen dem Zirkel und der Hans-Thoma-Straße im zukünftigen Radverkehrsnetz eine zentrale Rolle zu: Sie dienen als Verteiler des Radverkehrs auf die Stadtteilrouten nach Neureut, in die Nordstadt, nach Knielingen und Mühlburg im Westen und im Osten zur Universität und weiter Richtung Waldstadt oder über die Oststadt nach Durlach.



CITYROUTE NORD →



Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt

Vorrang für Radler! Die neuen Cityrouten



Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu den neuen Cityrouten haben oder uns hierzu Ihre Meinung mitteilen möchten, wenden Sie sich bitte an das Stadtplanungsamt. Die Anschrift finden Sie unten auf dieser Seite des Faltblattes.

Herausgeber und weitere Informationen:

Stadt Karlsruhe
Stadtplanungsamt, Bereich Verkehr

Ansprechpartner für Fragen zur Radverkehrsplanung: Johannes Schell

Tel. 0721/133-6177

E-Mail johannes.schell@stpla.karlsruhe.de



Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher!

die Karlsruher Innenstadt verändert sich fortlaufend. Durch den Bau des Einkaufszentrums „Ettlinger Tor“ und die Verkehrsberuhigung im Zirkel dehnt sich die City nach Süden und Norden gleichermaßen aus. Sie wird damit zunehmend attraktiver – auch für Radfahrer. Schon heute steuern die meisten Radfahrer Ziele in der Innenstadt an, sie kommen als Kunden, sind auf dem Weg zum Arbeitsplatz oder wollen in Straßencafés den Flair der Karlsruher Plätze genießen.

Mit dem 20-Punkte-Programm zur Förderung des Radverkehrs in Karlsruhe wollen wir diesen Trend, für den Weg in die Innenstadt bevorzugt auf das Fahrrad zu setzen, fördern.

Ein wesentlicher Baustein sind die künftig zwei Cityrouten zur Umfahrung der Innenstadt. Die Cityroute-Süd hat sich seit fast 20 Jahren bewährt. Sie wird täglich von rund 6.000 Radlern genutzt. Jedoch vor allem am Ludwigsplatz stößt sie jetzt an ihre Kapazitätsgrenze. Daher verläuft hier die Strecke künftig über die Herren- und Amalienstraße. Als weitere durchgehende Umfahrung kommt nun über die Waldhornstraße, den verkehrsberuhigten Zirkel und je nach Fahrtrichtung über die Stephaniens- oder Akademiestraße eine weitere Route nördlich des Zentrums hinzu. Schon bisher konnten Radler diese Strecke nutzen, für die neue Cityroute-Nord wurde aber an allen wichtigen Kreuzungen für den Radverkehr das Angebot verbessert.

Zwei Ziele verfolgen wir damit: Das Zentrum soll einerseits zusammenhängend, zügig und sicher von den Radfahrern umfahren und gleichzeitig leicht erreicht werden können. Je mehr Menschen dieses Angebot annehmen und auf ihrem Weg in die Innenstadt vom Auto auf das Fahrrad umsteigen, desto besser, denn umso lebendiger wird das Karlsruher Zentrum.

Heinz Fenrich



Heinz Fenrich
Oberbürgermeister



Neue Wege von Ost nach West



Wer von Osten kommt und die Cityroute-Nord schon früher verlassen will, weil das Fahrtziel beispielsweise am Europaplatz liegt, kann jetzt von der Hans-Thoma-Straße direkt links in die Akademiestraße abbiegen – der eigene Radfahrstreifen bietet eine sichere Führung an. ①

② Die als Einbahnstraße ausgewiesene nördliche Waldstraße ist für den Radverkehr auch in Gegenrichtung geöffnet. Damit können Radler vom Zirkel aus direkt, komfortabel und regelkonform in die Waldstraße abbiegen.

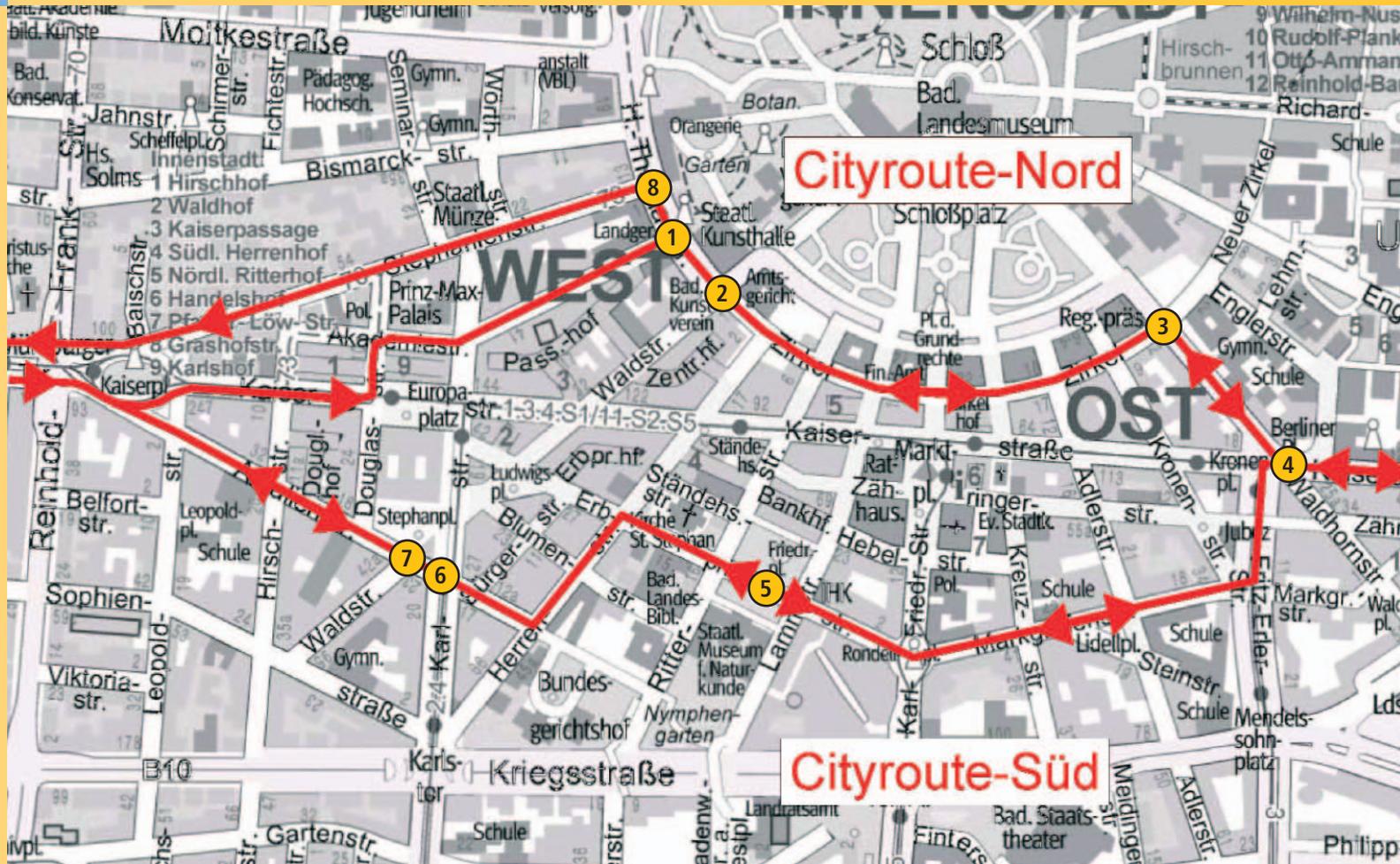


← CITYROUTE NORD

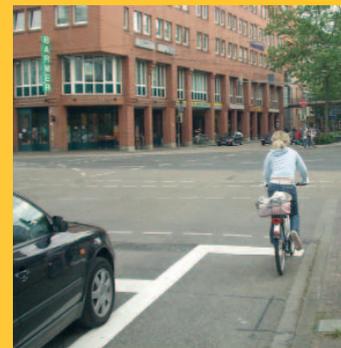
Über die Stephaniestraße wird der Radverkehr, der das Zentrum Richtung Westen umfahren möchte, zügig an der Innenstadt vorbeigeführt – der eigene Radfahrstreifen zum Linksabbiegen macht es möglich. Da die Stephaniestraße Einbahnstraße ist, wird der Radverkehr in der Gegenrichtung über Kaiserstraße, Douglasstraße und Akademiestraße zum Zirkel geführt. ⑧



Viele Radfahrer kommen heute von Ludwigsplatz, queren den Stephanplatz und die Amalienstraße, um weiter über die südliche Waldstraße und Sophienstraße die Innenstadt Richtung Westen zu verlassen. Zusammen mit dem Angebot an der Karlstraße können Radler nun über einen eigenen „Linksabbiegestreifen“ von der Amalien- in die Waldstraße gelangen und den Ludwigsplatz so problemlos umfahren. ⑦



In der Waldhornstraße können die Radfahrer auf dem Vorbeifahrstreifen an den wartenden Autos vorbeifahren und so sicher ihren Aufstellbereich vor den Pkws erreichen und von dort direkt nach links in den Zirkel abbiegen. ③



Ein Radfahrstreifen bietet dem Radfahrer an der Kreuzung am Berliner Platz eine eigene Aufstellfläche. So kann er die Cityroute-Nord nach Osten Richtung Durlacher Tor verlassen. ④

An der Kreuzung von Amalienstraße und Karlstraße gibt es jetzt Radfahrstreifen. Auf ihnen können Radler bei Stau an den Autos vorbeifahren bis zur „Pole-Position“ an den vorderen Haltlinien. Die aufgeweiteten Radaufstellstreifen in beiden Zufahrten der Amalienstraße sind den Radfahrern vorbehalten. So fährt der Radfahrer im Sichtfeld der Autofahrer in die Kreuzung ein. ⑥



← CITYROUTE SÜD



Die Fahrradstraße in der Erbprinzenstraße reicht jetzt von der Herrenstraße bis zur Lammstraße. Hier können Radler auch nebeneinander fahren, der Kfz-Verkehr muss sich mit seiner Geschwindigkeit dem Radverkehr anpassen. Im Bereich Friedrichsplatz ist der Kfz-Verkehr sogar ganz ausgeschlossen. ⑤